

Rechnen wie damals IV

Unter diesem Titel möchten Fachleute/Sammler in einem Veranstaltungszyklus Interessierte mit Rechenhilfsmitteln der letzten 5 Jahrhunderte vertraut machen. Neben Hintergrundinformationen zur Geschichte und Methodik erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, selbst mit den Rechenhilfsmitteln von damals zu arbeiten, um sich so in die Gedankenwelt der Erfinder und Nutzer zu begeben.

Die **vierte** Veranstaltung findet am

Freitag, den 10. November 2017 von 18:30 bis 20:30 Uhr

in der evangelisch-lutherischen Stiftskirche St. Marien, Kirchplatz 3,
31683 Obernkirchen statt. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 17:30 Uhr.

Wie der schottische Lord of Merchiston in den Jahren 1614 und 1617 das Rechnen revolutionierte

Begleitend werden historische Rechenhilfen vor- und ausgestellt, die in den vergangenen Jahrhunderten allgemein bekannt und in Gebrauch waren und die heute mit großer Wahrscheinlichkeit niemand mehr kennt. In weiteren Veranstaltungen wird mit der Beschreibung ihrer Funktion auch dargestellt, wieviel Einfallsreichtum und Handwerk in diesen Methoden und Geräten verborgen ist.

Die Erfinder – darunter einige Adelige - jener Rechenhilfen waren stets bemüht, sich und anderen die Rechenarbeit so einfach wie möglich zu machen, während wir heute, ausgestattet mit Taschenrechnern und programmierbaren Rechenmaschinen, uns über die Vereinfachung des Rechnens keine Gedanken mehr machen.

Die Veranstaltung klingt in der Sakristei bei Gespräch und Getränk aus.

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnahme von Schülern, (Groß)- Eltern und Interessierten,

Ralf Schönbeck (Förderverein Stiftskirche) und Klaus Kühn (Referent)

Rechnen wie damals IV

tarl uidetur in progressionē numerorum naturali, dum seruit
progressioni.

Sed ostendenda est ista speculatio per exemplum.

-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	6
$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	2	4	8	16	32	64

Possit hic fere nouus liber integer scribi de mirabilibus nu-
merorum, sed oportet ut me hic subducā, & clausis oculis abeā.
Repetam uero unum ex superioribus, ne frustra dicar fuisse in
campo isto. Sed sententia inuersa repetam quod mihi repeten-
dum uidetur.



Michael Stifel's Idee der „Logarithmen“
aus „Arithmetica Integra“ 1544 (Google Books)

John Napier, Lord of Merchiston –
Titelseite der ersten Logarithmentafel

Gr. 30

30

min	Sinus	Logarithmi	Differentia	logarithmi	Sinus	
0	5000000	6931469	5493059	1438410	8600254	60
1	5002519	6926432	5486342	1440090	8658799	59
2	5005038	6921399	5479628	1441771	8657344	58
3	5007556	6916369	5472916	1443453	8655888	57
4	5010074	6911342	5466206	1445136	8654431	56
5	5012591	6906319	5459498	1446821	8652973	55
6	5015108	6901299	5452792	1448507	8651514	54
7	5017624	6896282	5446088	1450194	8650055	53
8	5020140	6891269	5439387	1451882	8648595	52

John Napier – Auszug aus der ersten
Logarithmentafel 1614



Napier Statue at Napier University Edinburgh

John Napier – mit seinen Rechenstäbchen
von 1617

Historische Rechenhilfen –

DAMALS unverzichtbar, heute vergessen

10. November 2017, 18Uhr30 (Einlass ab 17Uhr30)

in der Stiftskirche in Obernkirchen